



**Vorzimmer**

Gemeinde Hagen im Bremischen · Amtsplatz 3 · 27628 Hagen im Bremischen

Ihr Zeichen:  
Aktenzeichen: ML/SP  
Zuständig: Martin Leying  
Zimmer: 205  
Telefon : (04746-87-25)  
E-Mail: info@hagen-cux.de  
  
Datum: 11.10.2023

**N I E D E R S C H R I F T**  
**der öffentlichen Sitzung des Rates**

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 10.10.2023  
**Sitzungsbeginn:** 19:47 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:37 Uhr  
**Ort, Raum:** Mehrzweckhalle Driftsethe Dorfring, Hagen im Bremischen

---

**Anwesende Mitglieder**

**Bürgermeister**

Herr Andreas Wittenberg

**Ratsvorsitzende**

Frau Cornelia Trowitzsch

**stv. Ratsvorsitzender**

Herr Marco Vehrenkamp

**Ratsmitglied**

Herr Udo Allmers

Frau Anja Alsdorf

Herr Heinz Bühring

Herr Jan-Henrik Bühring

Frau Elke Burkhardt

Herr Söhnke Hahlbom

Herr Werner Hahn

Herr Heino Hüncken



Herr Philipp Lange  
Frau Karen Lingner-Bahr  
Herr Hans-Hermann Mahler  
Herr Johannes Mahlstedt  
Herr Axel Popanski  
Frau Marion Schmedes  
Frau Giesela Schwertfeger  
Herr Stephan Struß  
Herr Lutz von Minden  
Herr Falko Wahls-Seedorff  
Herr Christoph Werde  
Herr Kevin Werlich

### **Entschuldigte Mitglieder**

Herr Erck Baumgarth  
Herr Arnd Hannken-Illjes  
Frau Martina Harms  
Frau Katharina Lehmann  
Herr Carsten Otten  
Frau Claudia Theis

### **Verwaltung**

Herr Martin Leying  
Herr Jan-Christian Voos  
Herr Sebastian Siemers

### **T a g e s o r d n u n g:**

8. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
9. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.09.2023
10. Bericht über wichtige Beschlüsse aus dem Verwaltungsausschuss
11. Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung
12. Bericht des Bürgermeisters
13. Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Integrationskonzeptes für die Gemeinde Hagen im Bremischen  
320/2021-2026
14. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag zur Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergie- und Photovoltaik-Freiflächen in der Gemeinde Hagen im Bremischen  
321/2021-2026
15. Beschluss über den Verkauf des Flurstücks 103/5, Flur 5, Gemarkung Bramstedt (1007 m<sup>2</sup>) mit Gebäude  
315/2021-2026



16. Beschlussfassung über den Kauf von zwei Grundstücken in Hagen, südlich und westlich angrenzend an der Piratenburg, Pferdehamm 4  
325/2021-2026
17. Beschlussfassung über den Ankauf einer Teilfläche (ca. 3.970 Quadratmeter) aus dem Flurstück 96/4, Flur 5, Gemarkung Bramstedt zum Neubau der Kita Bramstedt  
327/2021-2026
18. Beschlussfassung über den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages/Erschließungsvertrag zur Realisierung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Zum Dorfe II“ im Parallelverfahren zur 71. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Bramstedt  
317/2021-2026
19.
  - 1) Beratung und Beschlussfassung über die Entscheidungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen im Zuge des Beteiligungsverfahrens im Bauleitplanverfahren zur 71. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Bramstedt
  - 2) Beratung und Beschlussfassung über die Entscheidungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen im Zuge des Beteiligungsverfahrens im Bauleitplanverfahren zum Bebauungsplan Nr. 17 „Im Dorfe II“, Ortschaft Bramstedt
  - 3) Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung einschließlich der Begründung zur 71. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Bramstedt
  - 4) Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Satzung einschließlich der Begründung zum Bebauungsplan Nr. 17 `Im Dorfe II`, Ortschaft Bramstedt  
318/2021-2026
20. Mitteilungen und Anfragen
21. Einwohnerfragestunde

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil:

---

#### **8 Eröffnung der öffentlichen Sitzung**

---

Ratsvorsitzende Conny Trowitzsch eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

---

#### **9 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.09.2023**

---

Ratsmitglied Giesela Schwertfeger merkt an, dass sie das Thema der Beleuchtungsdauer der Straßenlaternen im öffentlichen Teil angesprochen habe und nicht im nichtöffentlichen Teil. Sie bittet um Korrektur.

Ratsmitglied Marco Vehrenkamp berichtet, dass die Eröffnung des Kreissportplatzes für den 11.10.2023 und nicht für den 10.11.2023 geplant sei. Hier habe sich ein Zahlendreher eingeschlichen.

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.09.2023 wird mit den o.g. Änderungen genehmigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1



---

## 10 Bericht über wichtige Beschlüsse aus dem Verwaltungsausschuss

---

Bürgermeister Andreas Wittenberg berichtet wie folgt:

Es gab seit der letzten Sitzung nur eine Sitzung des Verwaltungsausschusses. Hier wurde Folgendes beschlossen:

- Auftragsvergabe für einen Rüstwagen für die Freiwillige Feuerwehr Hagen
- Stellungnahme zur Kompensation der Drepteniederung beschlossen
- Einheitliches Vorgehen bei der Grabenräumung wurde abgesprochen

---

## 11 Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung

---

Es werden keine Fragen zur Tagesordnung gestellt.

---

## 12 Bericht des Bürgermeisters

---

Bürgermeister Andreas Wittenberg berichtet wie folgt:

- Die Arbeiten zur Beseitigung der Baumängel an der Piazza wurden begonnen. Die Bauarbeiten werden in zwei Bauabschnitte durchgeführt und hoffentlich Anfang Dezember abgeschlossen sein. Überwiegend wird das alte Pflaster aufgenommen und im Fischgrätmuster neu verlegt.
- Der Umbau zur barrierefreien Bushaltestelle an der L135 in Hoope ist gestartet. Für diese Zeit ist eine Ersatzhaltestelle an der „Hoope-Kreuzung“ eingerichtet.
- Der Haushalt 2024 soll noch in diesem Jahr beschlossen werden. Hierfür ist geplant, dass die Verwaltung am 11.11.2023 um 10:00 Uhr im Rathaus für alle Ratsmitglieder eine Informationsveranstaltung durchführen werde. Er weist darauf hin, dass in diesem Jahr die Haushaltsberatung nicht „rosig“ sein wird, da besonders die erhöhten Personalkosten den Haushalt deutlich belasten.
- Am 11.10.2023 findet die Eröffnung des Kreissportplatzes zusammen mit dem Landkreis Cuxhaven statt. Es ist sehr erfreulich, dass die Baumaßnahme sowohl im Zeit- als auch im Kostenrahmen abgeschlossen werden konnte. Er freut sich über eine zahlreiche Teilnahme der Ratsmitglieder.
- Der diesjährige Herbstmarkt wurde sehr gut besucht. Ihm habe das Wochenende mit dem Seniorennachmittag über den Herbstmarktumzug bis hin zum Flohmarkt sehr viel Spaß gemacht.
- Die Flüchtlingssituation wird sich in den kommenden Monaten in der Gemeinde wieder verschärfen. Aus einem Bericht des Innenministeriums geht hervor, dass zwischen 1.000 und 1.200 Flüchtlinge pro Tag nach Niedersachsen kommen werden. Für die Gemeinde Hagen im Bremischen bedeute dies, dass in den nächsten Monaten bis 90 weitere Personen der Gemeinde zugewiesen werden. Er bittet alle Wohnungseigentümer der Gemeinde Hagen im Bremischen, möglichst freien Wohnraum an die Gemeindeverwaltung zu melden.

Auch die Lage in Israel bereitet Bürgermeister Andreas Wittenberg Sorgen. Der Hamas-Angriff vom vergangenen Wochenende werde sicherlich auch Auswirkungen produzieren, die heute nicht absehbar sind. Seiner Meinung nach ist es unbedingt notwendig, dass eine Europaeinheitliche Regelung gefunden werde, um eine gleichmäßige Verteilung der



---

Flüchtlinge zu ermöglichen. Die Kollegen im Ordnungsamt haben jetzt schon Respekt davor, wo sie die neuen Flüchtlinge unterbringen können.

- Firma Freimuth hat am Mittwoch, 04.10.2023 damit begonnen, in der Schatzgrube Weißenberg Bäume zu fällen und zu schreddern. Das OVG (Oberverwaltungsgericht) wurde über die Anwälte der Gemeindeverwaltung angeschrieben und hat sich anschließend schriftlich an die Anwälte der Firma Freimuth gemeldet.

---

**13 Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Integrationskonzeptes für die Gemeinde Hagen im Bremischen 320/2021-2026**

---

Ratsvorsitzende Conny Trowitzsch berichtet, dass das Integrationskonzept nicht im Jahr 2023, sondern schon im Jahr 2020 beschlossen wurde.

Ratsmitglied Heino Hüncken führt aus, dass die Fortschreibung auch jetzt schon Bestandteil des Integrationskonzept sei. Aus seiner Sicht ist diese auch notwendig, da sich die Situation laufend ändere. Man habe es mit zwei Kategorien von Flüchtlingen zu tun, die eine Kategorie, die gerne bleiben möchte und die andere, die Hagen wieder verlassen werde. Er sieht eine Problemsituation bei Kindern, da diese nicht mehr zu den Schulen gehen und lt. Bertelsmann Stiftung anschließend in ein schwarzes Loch fallen würden.

Seiner Meinung nach sind im Integrationskonzept Aufgaben und Zuständigkeiten nicht klar genug geregelt. Auch müssten Strukturen und Beziehungen geregelt werden zwischen der Flüchtlingsinitiative, dem Arbeitskreis Asyl, dem Nestwerk e.V. und der Integrationsbeauftragten. Er hofft, dass der Kreis der Personen, die an der Evaluierung und der Fortschreibung des Integrationskonzeptes mitarbeiten, in diesem Jahr größer sein wird.

Bürgermeister Andreas Wittenberg stimmt Ratsmitglied Heino Hüncken damit zu, dass sich in der Situation der Flüchtlinge Einiges verändert habe. Viele Gemeinden aus dem Landkreis schauen neidisch auf die Gemeinde Hagen im Bremischen, da hier bereits ein Integrationskonzept entsteht. Grundsätzlich wird aus seiner Sicht eine gute Integrationsarbeit gemacht, die natürlich immer wieder verbessert werden könne.

Ratsmitglied Karen Lingner-Bahr erkundigt sich, ob die Arbeitsgruppe die Evaluierung erarbeiten würde oder ob diese von der Verwaltung vorgegeben werden würde.

Bürgermeister Andreas Wittenberg erklärt, dass dies in der Arbeitsgruppe geschehen solle. Aktuell wäre es wieder so, dass weniger Familien nach Hagen kommen, sondern viele allein reisende junge Männer.

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

Das Integrationskonzept der Gemeinde Hagen im Bremischen wird evaluiert und bei Bedarf fortgeschrieben.

Eine Arbeitsgruppe unter Beteiligung des Nestwerkes, der Flüchtlingsinitiative, der Parteien und der Integrationsbeauftragten wird gebildet.

Das fortgeschriebene Konzept wird dem Rat im Frühjahr 2024 zum Beschluss vorgelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 23  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0



---

**14 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag zur Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergie- und Photovoltaik-Freiflächen in der Gemeinde Hagen im Bremischen  
321/2021-2026**

---

Ratsmitglied Leo Mahler erläutert den Antrag. Das Ziel sei es, einen Kriterienkatalog zu entwickeln, um Windparks und Photovoltaikanlagen in der Gemeinde Hagen im Bremischen nicht willkürlich entstehen zu lassen. Seiner Meinung nach wäre es für Photovoltaik vorrangig notwendig, die Dächer zu nutzen und nicht weitere Flächen. Der Bauausschuss habe empfohlen in der Beschlussfassung das Wort „verbindlich“ zu streichen, um der Gemeinde keine weiteren Fesseln anzulegen.

Bürgermeister Andreas Wittenberg erklärt, dass er hier zwischen zwei Punkten unterscheiden würde:

Punkt 1 wäre die Windenergie. Hier sieht er die Gemeinde auf einem guten Weg. In der Folge führt er die Sachstände der aktuellen Planungen aus:

**Driftsethe**

Der Aufstellungsbeschluss für ein Bauleitplanverfahren wurde bereits gefasst, die Firma Alteric ist dabei, den Planentwurf zu erstellen.

**Lohe**

Ein Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes ist bereits gefasst, der Planentwurf befindet sich in Vorbereitung.

**Heine**

Die Firma PNE bereitet Antragstellung für Bauleitplanverfahren vor.

**Hetthorn-Wittstedt**

Hier soll ein Windpark in drei Gemeinden entstehen. Die Gemeinden Hagen und Beverstedt wurden darüber gut informiert, die Gemeinde Loxstedt, auf deren Gemeindegebiet ein Großteil der Flächen liegen würde, dagegen bisher nicht.

**Muna Lübberstedt**

Weiter berichtet Bürgermeister Andreas Wittenberg über Planungen in Axstedt, Lübberstedt und Harrendorf. Die Windräder sollen im Bereich des Muna Geländes aufgestellt werden. Dies bewertet er positiv, da das Gelände anderweitig nicht zu nutzen sei.

**Lehnstedt (Steilen)**

Das Vorhaben wurde der Verwaltung in Grobzügen vorgestellt. Das Vorhaben wurde dem Landkreis zwecks Vorprüfung übermittelt.

**Wurthfleth/Rechtebe**

In der kommenden Woche findet ein Gespräch mit den Initiatoren statt. Bürgermeister Andreas Wittenberg sieht den Standort kritisch, da die Windräder mitten in der Vogelflugzone platziert wären.

Punkt 2 wäre Photovoltaik. Hier gelte der Grundsatz „grundsätzlich Wind vor Sonne“ in der Gemeinde, der auch vom Landkreis Cuxhaven mitgetragen werde, da durch die Windenergieanlagen weniger Fläche verbraucht werde.

Im Bau- und Verwaltungsausschuss wurde empfohlen, das Wort „Wasserschutzgebiete“ aus dem Kriterienkatalog zu streichen, da sonst ein Großteil der Gemeinde nicht nutzbar wäre.

Als Grundvoraussetzung, damit sich die Politik damit beschäftige, sei eine Tatsache, dass eine Anlage über 3 ha groß wäre. Aus seiner Sicht hätten Investoren aber auch wenig Interesse daran,



---

kleinere Parks zu bauen. Die Gemeinde müsse zunächst zusehen, dass die privilegierten Flächen rechts und links der Autobahn zunächst genutzt werden würden. Hier wäre die Gemeinde auf einen guten Weg, da bereits Aufstellungsbeschlüsse gefasst seien.

Bürgermeister Andreas Wittenberg merkt an, dass das in der Beschlussempfehlung im Absatz b) das genannte Datum auf den 24.10.2022 geändert werden müsse.

Ratsmitglied Udo Allmers führt aus, dass aus seiner Sicht der ursprüngliche Antrag der Gruppe SPD-BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN nicht durch die CDU-Fraktion hätte mitgetragen werden können, da dafür Personal und auch evtl. ein Ingenieurbüro notwendig gewesen wäre. Er sei froh darüber, dass im Bauausschuss ein Kompromiss gefunden werden konnte. Die 3 ha sind geblieben. Allerdings ist er froh, dass die Verwaltung hier auch Grenzfälle mit der Politik besprechen wird.

Ratsmitglied Karen Lingner-Bahr merkt an, dass das Ziel der Gruppe war, ein Kriterienkatalog zu entwickeln, um die Flächen in der Gemeinde Hagen im Bremischen gleichwertig zu überprüfen und zu beplanen.

Ratsmitglied Heino Hüncken ist der Meinung, dass die Gemeinde eine große Möglichkeit der Gestaltung habe. Er möchte wissen, ob die Gemeinde denn auch handlungsfähig sei, auch wenn kein Regionales Raumordnungsprogramm aufgelegt sei.

Bürgermeister Andreas Wittenberg erklärt, dass das Regionale Raumordnungsprogramm 2026 kommen müsse, da ansonsten die „Superprivilegierung“ greifen würde. Allerdings werden alle Maßnahmen, u.a. Flächennutzungspläne oder auch Baugenehmigungen eng mit dem Landkreis Cuxhaven abgestimmt.

Ratsmitglied Elke Burkhardt merkt an, dass sie es begrüßen würde, wenn das Kartenmaterial, welches vorliegt, allen Ratsmitgliedern zugänglich gemacht werden würde.

Bürgermeister Andreas Wittenberg erklärt, die Karte werde der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

Das Wort „Verbindliche Grundlage“ ist aus dem 3. Absatz der Beschlussempfehlung und das Wort „Wasserschutzgebiete“ das dem Kriterienkatalog (Punkt 9) zu streichen.

- a) Die Ausweisung von Windvorrangflächen im Gemeindegebiet ist mit den neu geplanten Flächen in Driftsethe und Heine weitestgehend ausgeschöpft. Weitere Anfragen, ausgenommen Repowering-Vorhaben der bestehenden Windparks, sollen in Form einer ausgewerteten Karte mit möglichen Potenzialflächen für Windflächen des Landkreises Cuxhaven abgestimmt und geprüft werden.
- b) Der Kriterienkatalog, der als Anlage beigelegten Planungshilfe des Niedersächsischen Landkreistages sowie des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes, Stand 24.10.2023 wird zur Kenntnis genommen und soll der Gemeinde Hagen im Bremischen als Grundlage einer fachlichen Bewertung von potenziellen Standorten von Freiflächen-Photovoltaikanlagen in Bauleitplanverfahren der Gemeinde dienen.

Um eine räumliche Steuerung der Vorhaben zu ermöglichen, wird die gebietsspezifische Anpassung des Kriterienkataloges als Grundlage für konkrete Bauleitplanverfahren bei der Realisierung von Freiflächen-Photovoltaik gemäß Vorlage beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0



---

**15      Beschluss über den Verkauf des Flurstücks 103/5, Flur 5, Gemarkung Bramstedt  
(1007 m<sup>2</sup>) mit Gebäude  
315/2021-2026**

---

Ratsvorsitzende Conny Trowitzsch berichtet, dass die kommenden vier Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil der Ratssitzung beraten wurden und hier noch die Beschlüsse herbeigeführt werden.

Ratsmitglied Stephan Struß bittet darum, kurz zu begründen, um was gehen würde, damit die Anwesenden dies auch verstehen können.

Bürgermeister Andreas Wittenberg informiert, dass es bei diesem Top um den alten Bauhof der ehemaligen Gemeinde Bramstedt handeln würde. Das Gebäude sei baufällig und könne nicht mehr genutzt werden. Daher geht es nun um einen möglichen Verkauf.

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

Der Verkauf des Flurstücks 103/5, Flur 5, Gemarkung Bramstedt, mit einer Größe von 1.007 Quadratmetern wird zu den zur Beschlussvorlage 314/2021-2026 genannten und diskutierten Konditionen beschlossen.

Alle durch den Verkauf entstehenden Kosten, einschließlich der Notarkosten, der Grunderwerbssteuer sowie die Vermessungskosten sollen vom Käufer getragen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:            23  
Nein-Stimmen:        0  
Enthaltungen:        0

---

**16      Beschlussfassung über den Kauf von zwei Grundstücken in Hagen, südlich und  
westlich angrenzend an der Piratenburg, Pferdehamm 4  
325/2021-2026**

---

Bürgermeister Andreas Wittenberg erklärt, dass es hier um einen Ankauf von zwei Grundstücksflächen als Ausgleichsflächen gehe. Dies wird abgelehnt, da die Bedingungen nicht akzeptabel seien.

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

Der Kauf folgender Flächen wird zu den in der Beschlussvorlage 324/2021-2026 genannten und diskutierten Konditionen abgelehnt:

- a) **Gemarkung Hagen, Flur 5, Flurstück 76/3**
- b) **Gemarkung Hagen, Flur 5, Flurstück 85/6**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:            23  
Nein-Stimmen:        0  
Enthaltungen:        0



---

**17 Beschlussfassung über den Ankauf einer Teilfläche (ca. 3.970 Quadratmeter) aus dem Flurstück 96/4, Flur 5, Gemarkung Bramstedt zum Neubau der Kita Bramstedt 327/2021-2026**

---

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

Der Kauf einer 3.970 qm großen Teilfläche des Flurstückes 96/4, Flur 5, Gemarkung Bramstedt wird zu den in der Beschlussvorlage 326/2021 – 2026 genannten und diskutierten Konditionen beschlossen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Grundstückskauf entsprechend vorzunehmen.

Alle durch den Kauf entstehenden Kosten, einschl. der Notarkosten, der Grunderwerbssteuer sowie der Vermessungskosten sind von der Gemeinde Hagen im Bremischen als Käuferpartei zu tragen. Der Verkäufer trägt lediglich Kosten, die durch Lastenfreistellung oder Herbeiführung von Lösungsunterlagen entstehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 23  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

---

**18 Beschlussfassung über den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages/Erschließungsvertrag zur Realisierung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Zum Dorfe II“ im Parallelverfahren zur 71. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Bramstedt 317/2021-2026**

---

Bürgermeister Andreas Wittenberg erläutert kurz den Hintergrund der Vorlage.

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

Der städtebaulichen Vertrag wird gemäß § 11 Baugesetzbuch (BauGB)/Erschließungsvertrag § 124 BauGB zur Realisierung des Bebauungsplanes Nr. 17 'Im Dorfe II', im Parallelverfahren zur 71. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Bramstedt, gemäß Beschlussvorlage 216/2021 – 2026 abgeschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 23  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0



- 
- 19
- 1) Beratung und Beschlussfassung über die Entscheidungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen im Zuge des Beteiligungsverfahrens im Bauleitplanverfahren zur 71. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Bramstedt
  - 2) Beratung und Beschlussfassung über die Entscheidungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen im Zuge des Beteiligungsverfahrens im Bauleitplanverfahren zum Bebauungsplan Nr. 17 „Im Dorfe II“, Ortschaft Bramstedt
  - 3) Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung einschließlich der Begründung zur 71. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Bramstedt
  - 4) Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Satzung einschließlich der Begründung zum Bebauungsplan Nr. 17 `Im Dorfe II`, Ortschaft Bramstedt 318/2021-2026
- 

Ratsmitglied Hannes Mahlstedt erklärt, dass es sich um ein kleines Grundstück am Ortseingang zu Bramstedt handele und der Landkreis Cuxhaven davon ausgehen würde, dass die dort geschaffenen Bauplätze dann 10 – 15 Jahre für Bramstedt ausreichen würden. Die Planungen wurden durch Firma instara im letzten Bauausschuss vorgestellt.

Der Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen fasst folgenden Beschluss:

- 1) Die Entscheidungsvorschläge mit Stand vom 31.08.2023 zu den eingegangenen Stellungnahmen im Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (öffentliche Auslegung der Planunterlagen) und § 4 Abs. 2 BauGB (Behördenbeteiligung) im Bauleitplanverfahren zur 71. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Bramstedt der Gemeinde Hagen im Bremischen werden gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 23  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

- 2) Die Entscheidungsvorschläge mit Stand vom 31.08.2023 zu den eingegangenen Stellungnahmen im Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (öffentliche Auslegung der Planunterlagen) und § 4 Abs. 2 BauGB (Behördenbeteiligung) im Bauleitplanverfahren zum Bebauungsplan Nr. 17 `Im Dorfe II`, Ortschaft Bramstedt werden gemäß Vorlage. beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 23  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

- 3) Die Feststellung der 71. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortschaft Bramstedt der Gemeinde Hagen im Bremischen, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung, wird gemäß § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) der jeweils geltenden Fassung. beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 23  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0



- 
- 4) Der Bebauungsplan Nr. 17 'Im Dorfe II', Ortschaft Bramstedt bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen, wird mit der Begründung als Satzung gemäß der § 1 Absatz 3 und § 10 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB), des § 84 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) sowie des § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) der jeweils geltenden Fassung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 23  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

---

**20 Mitteilungen und Anfragen**

---

Ratsmitglied Heino Hüncken merkt an, dass er in der Niederschrift des Verwaltungsausschusses etwas über die Reinigung von Gräben gelesen habe. Er möchte wissen, ob es hier auch um die Wiedervernässung von Moorflächen gehen würde.

Fachbereichsleiter Jan-Christian Voos erklärt, dass es hier um die Grabenreinigung in den einzelnen Ortschaften gehen würde, die der Entwässerung der Ortschaften dienen.

---

**21 Einwohnerfragestunde**

---

- Ein Einwohner fragt an, wie der Sachstand beim ehemaligen Klärwerk hinter dem Friedhof sei. Das Gebäude wäre weitestgehend zurückgebaut. Was passiert hier nun.

Bürgermeister Andreas Wittenberg merkt an, dass es hier um ein Grundstück des OOWV gehen würde. Wie es mit dem Grundstück weitergehen würde, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht gesagt werden.

Ratsvorsitzende Conny Trowitzsch schließt die öffentliche Sitzung um 20:37 Uhr.

Gez. Conny Trowitzsch Vorsitzende	Andreas Wittenberg Bürgermeister	Martin Leying Protokollführung
---	-------------------------------------	-----------------------------------

